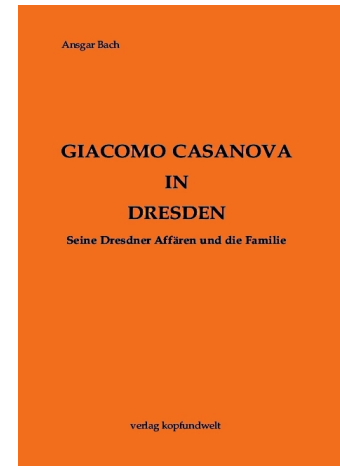


verlag kopfundwelt

Pressemitteilung

Giacomo Casanova in Dresden



Der junge Verlag kopfundwelt bringt mit dem Titel *Giacomo Casanova in Dresden* das zweite Buch der Reihe zu Casanovas Aufenthalten in Deutschland heraus.

Die Memoiren des berühmten Lebenskünstlers, Liebhabers und Schriftstellers Giacomo Casanova (1725-1798) erzählen von den vielen Reisen des Venezianers in Europa. Dabei hat er nicht selten in Deutschland Station gemacht. Der junge Verlag kopfundwelt (www.kopfundwelt.de) aus Berlin beschäftigt sich mit den Stationen Casanovas in Deutschland. Nach dem Sachbuch *Casanova und Leipzig* im Jahr 2015 behandelt der neue Titel *Giacomo Casanova in Dresden* die Aufenthalte und Erlebnisse des illustren Abenteurers in der sächsischen Residenzstadt. Der Untertitel »Seine Dresdner Affären und die Familie« deutet bereits an, dass im Unterschied zu Leipzig in Dresden fast die gesamte Familie Casanova ins Spiel kommt. *Giacomo Casanova in Dresden* – das ist eine intensive Beziehung. Die Geschichte beginnt 1738 mit dem Umzug der Mutter Casanova von Venedig nach Dresden und reicht bis zum Beginn der Veröffentlichung von Casanovas weltberühmten Memoiren *Histoire de ma vie* im Jahr 1822. Seine Mutter, eine Schauspielerin, nimmt in Dresden ein lebenslanges Engagement am Theater an. Mit ihr erobert Giacomo Casanova sogar die Oper. Hier trifft er auch seine Schwester Maria, eine Tänzerin, und seinen Bruder Giovanni Battista, der es bis zum Direktor der Dresdner Kunstakademie bringt. Anhand der Erinnerungen und wenig bekannter Briefe berichtet das neue Buch von den reizvollen und den ärgerlichen Affären, die Giacomo Casanova als Mensch und Schriftsteller mit Dresden verbinden.

Giacomo Casanova in Dresden, 128 Seiten mit 12 Abbildungen, erschienen im Verlag kopfundwelt, ISBN 978-3-9816632-1-1, Preis: 12,00 €

Das Buch ist lieferbar und direkt beim Verlag und im Buchhandel erhältlich.

www.kopfundwelt.de

Ansprechpartner: Herr Dr. Ansgar Bach, Tel. 030-6945624, info@kopfundwelt.de

Der Verlag kopfundwelt wurde 2014 für das Casanova-Projekt neu gegründet.

(Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 1650)